

07.02.2019

Förderprojekt „Total Digital!“ – neue Antragsfristen 2019

Berlin. 81 lokale Bündnisse bundesweit erhielten im Jahr 2018 eine Förderzusage. Auch in 2019 gibt es wieder die Chance auf Bundesmittel. Die neuen Fristen sind: 30. April 2019 und 31. Oktober 2019.

Angebote, die jungen Menschen die Chance eröffnen, den digitalen Herausforderungen der Gegenwart spielerisch, kreativ aber auch kritisch zu begegnen, sind selten. Bei „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ können genau diese verwirklicht werden. Die Umsetzung von Projekten zur Leseförderung mit digitalen Medien erfolgt mit Hilfe von Fördergeldern des Bundes aus dem Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ – und das nicht nur in städtischen Zentren, sondern auch in kleinen Gemeinden..

Leseförderung wird dabei weit gefasst: Bilderbuch-Kinos, Fotogeschichten, Social-Reading-Projekte, Video- und (Trick-)Filmwerkstätten, digitale Schnitzeljagden, Rallyes mit Geo- und Edu-Caching, Hörspielproduktionen, Erstellung von E-Books, Podcasts, Gaming, Coding, Robotik und vieles mehr. „Total Digital!“ eröffnet der Idee der digitalen Teilhabe neue Möglichkeiten.

Anträge können zum **30. April 2019 und 31. Oktober 2019** eingereicht werden. Je früher sie eingehen, desto mehr Beratung kann durch das Projektteam im dbv erfolgen. Die Anträge werden anschließend einer Jury aus Fachleuten vorgelegt.

Zusatzservice: Anträge können nach Rücksprache mit dem dbv jederzeit auch nach Ablauf der Fristen eingereicht werden, sollte dies für die Umsetzung erforderlich sein.

Kreative Praxisbeispiele und Informationen zu den Förderbedingungen sind auf der Projektwebsite zu finden: www.lesen-und-digitale-medien.de

„Kultur macht stark“ wird 2018 bis 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 250 Mio. Euro gefördert: <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>